

# INFORMATIONEN ZUM VERSORGUNGSNETZ

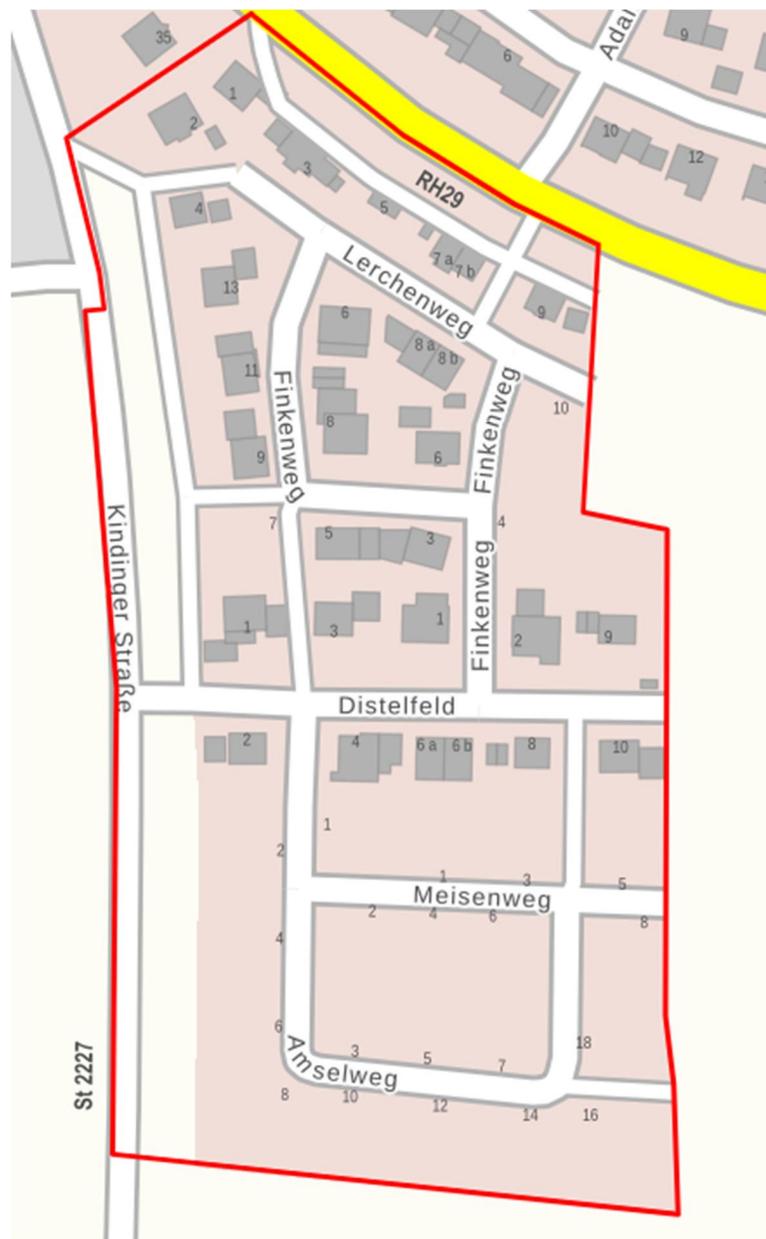
## 1. Unser Netzgebiet

Das Versorgungsgebiet der Stromversorgung Greding beschränkt sich auf das Stadtgebiet (Gemarkung Greding). Die umliegenden Ortsteile gehören zum Netzgebiet der N-ERGIE Netz GmbH.

## 2. Netzform

Das Versorgungsnetz der Stromversorgung Greding wird als **TT-Netz** geführt.

Eine Ausnahme ist das Neubaugebiet „Distelfeld“ mit den Straßen „Distelfeld“, „Finkenweg“, „Lerchenweg“, „Meisenweg“ und „Amselweg“ gem. Abbildung. Hier wird ein **TN-C-S Netz** bereitgestellt.



Quelle: Bayernatlas

## INFORMATIONEN ZUM VERSORGUNGSNETZ

### 3. Planauskunft

Sind Baumaßnahmen bzw. Grabungsarbeiten in unserem Versorgungsnetz geplant, so ist vor Baubeginn eine Kabeleinweisung durchzuführen. Ein Antrag auf Planauskunft ist schriftlich oder per E-Mail ([stromnetz@stromversorgung-greding.de](mailto:stromnetz@stromversorgung-greding.de)) vom Grundstückseigentümer einzureichen. Bitte legen Sie eine aussagekräftige Skizze bzw. einen Lageplan bei. Ist ersichtlich, dass die geplanten Baumaßnahmen im Bereich unserer Versorgungsleitungen stattfinden, muss zusätzlich ein Termin für eine Kabeleinweisung vor Ort vereinbart werden.

### 4. Zählertechnik SLP-Kunden

Bei den Bestandszählern für Standardlastprofilkunden handelt es sich in der Regel um Ferrarisähler mit Dreipunktbefestigung. Neue Abnahmestellen werden mit elektronischen Haushaltszählern mit BKE-Stecktechnik ausgestattet.

Neue Zählerschränke sollten daher für Zähler mit BKE-Befestigung ausgestattet sein, bestehende Zählplätze werden mit Adapterplatten umgerüstet.

### 5. Ansprechpartner für technische Fragen

Alle Änderungsmeldungen und die dazugehörigen Unterlagen sind in den Geschäftsräumen der Raiffeisenbank in Greding, Marktplatz 9, 91171 Greding einzureichen. Sie werden anschließend von unseren Netzmitarbeitern bearbeitet.

Bei technischen Fragen und für die Umsetzung von Baumaßnahmen in unserem Versorgungsnetz können Sie uns gerne per E-Mail oder per Telefon (08463 90090-41) kontaktieren. Unsere technischen Mitarbeiter überprüfen die bestmögliche Umsetzbarkeit ihres Anliegen.